



*Liebe Patientin, lieber Patient!
Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.*

Gebrauchsinformation

Reisetabletten-ratiopharm®

Wirkstoff: Dimenhydrinat 50 mg

Zusammensetzung

Arzneilich wirksamer Bestandteil:
1 Tablette enthält 50 mg Dimenhydrinat.

Sonstige Bestandteile:

Calciumhydrogenphosphat, Lactose, mikrokristalline Cellulose, Natriumcarboxymethylstärke, Siliciumdioxid, Magnesiumstearat.

Darreichungsform und Inhalt

Originalpackung mit 20 Tabletten

Stoff- oder Indikationsgruppe

Gegen Reisekrankheit, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:
ratiopharm GmbH, Graf-Arco-Str. 3, 89079 Ulm
Telefon: (07 31) 4 02 02, Telefax: (07 31) 4 02 73 30
www.ratiopharm.de

Hersteller:

Merckle GmbH, Ludwig-Merckle-Str. 3, 89143 Blaubeuren
Telefon: (0 73 44) 1 40, Telefax: (0 73 44) 14 16 20
www.merckle.de

Anwendungsgebiete

Vorbeugung und Behandlung von Reisekrankheit, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen (nicht bei Chemotherapie).

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Reisetabletten-ratiopharm® nicht anwenden?

- Reisetabletten-ratiopharm®** dürfen nicht angewendet werden bei
- bekannter Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile
 - Früh- und Neugeborenen
 - bestehender Schwangerschaft
 - Krampfanfällen (Epilepsie, Ekklampsie)
 - Vergrößerung der Vorsteherdrüse (Prostataadenom) mit Restharnbildung
 - erhöhtem Augeninnendruck (Glaukom) mit engem Kammerwinkel
 - Alkoholmissbrauch
 - Mangeldurchblutung des Gehirns (zerebrovaskuläre Insuffizienz)
 - Aminoglykosid-Antibiotika-Behandlung, da die eventuell durch Aminoglykosid-Antibiotika verursachten gehörschädigenden Wirkungen verdeckt werden können
 - Porphyrie (bestimmte angeborene Blutbildungsstörung)

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Reisetabletten-ratiopharm® dürfen in der Schwangerschaft nicht eingenommen werden, da Dimenhydrinat vorzeitig Wehen auslösen kann. Dimenhydrinat geht in die Muttermilch über und sollte daher nicht in der Stillzeit eingenommen werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Bei Früh- und Neugeborenen dürfen **Reisetabletten-ratiopharm®** nicht angewendet werden, da der kindliche Organismus besonders empfindlich auf den Wirkstoff reagiert.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Was müssen Sie im Straßenverkehr sowie bei der Arbeit mit Maschinen und bei Arbeiten ohne sicheren Halt beachten?

Reisetabletten-ratiopharm® können auch bei bestimmungsgemäßen Gebrauch das Reaktionsvermögen so weit verändern, dass die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr, zum Bedienen von Maschinen oder zum Arbeiten ohne sicheren Halt beeinträchtigt wird. Dies gilt in verstärktem Maße im Zusammenwirken mit Alkohol.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Reisetabletten-ratiopharm® oder werden selbst durch Reisetabletten-ratiopharm® in ihrer Wirkung beeinflusst?

Die gleichzeitige Anwendung von **Reisetabletten-ratiopharm®** mit Arzneimitteln, die auf das zentrale Nervensystem wirken (z. B. Psychopharmaka, Schlafmittel, Schmerzmittel), kann zu einer wechselseitigen Verstärkung der beruhigenden bzw. erregenden Wirkungen führen.

Die gleichzeitige Anwendung mit Aminoglykosid-Antibiotika kann eventuelle gehörschädigende Wirkungen der Antibiotika verschleiern (siehe „Gegenanzeigen“). Die gleichzeitige Gabe von **Reisetabletten-ratiopharm®** und speziellen Medikamenten zur Behandlung krankhaft trauriger Verstimmungen (trizyklische Antidepressiva, MAO-Hemmstoffe) sowie bestimmten Arzneistoffen mit Wirkung auf das vegetative Nervensystem (Parasympatholytika) verstärkt die anticholinergen Nebenwirkungen wie Mundtrockenheit und Verstopfung.

Die gleichzeitige Verabreichung von **Reisetabletten-ratiopharm®** und blutdrucksenkenden Mitteln führt zu einer verstärkten blutdrucksenkenden Wirkung. Die Dosis muss entsprechend angepasst werden.

Die hemmende Wirkung von Procarbazin (spezielles Arzneimittel zur Behandlung bestimmter Krebskrankungen) auf das Zellwachstum wird durch die gleichzeitige Gabe von **Reisetabletten-ratiopharm®** verstärkt.

Reisetabletten-ratiopharm® können die Wirkung von Glukokortikoiden und Heparin herabsetzen.





Reisetabletten-ratiopharm® schwächen die durch Phenothiazine (spezielle Arzneimittel mit seelisch dämpfender Wirkung) hervorgerufenen Störungen des Bewegungsablaufes (EPM-Syndrom) ab.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können!

Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Während der Anwendung von **Reisetabletten-ratiopharm®** sollten Sie gleichzeitigen Alkoholgenuss meiden.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung
Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt **Reisetabletten-ratiopharm®** nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da **Reisetabletten-ratiopharm®** sonst nicht richtig wirken können.

Wie viel von Reisetabletten-ratiopharm® und wie oft sollten Sie Reisetabletten-ratiopharm® einnehmen?

Zur Vorbeugung von Reisekrankheiten

Nehmen Sie 3-mal täglich 1 Tablette ein; die 1. Tablette sollte 30 Minuten vor Reisebeginn eingenommen werden.

Zur Behandlung von Reisekrankheiten, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen

Nehmen Sie alle 4 Stunden 1 – 2 Tabletten ein, jedoch nicht mehr als 6 Tabletten pro Tag.

Dosierung bei Kindern

Kinder von 6 bis 12 Jahren nehmen alle 6 – 8 Stunden bis ½ – 1 Tablette ein, jedoch nicht mehr als 3 Tabletten pro Tag.

Wie sollten Sie Reisetabletten-ratiopharm® einnehmen?

Nehmen Sie die Tabletten vorzugsweise vor den Mahlzeiten mit reichlich Flüssigkeit ein.

Wie lange sollten Sie Reisetabletten-ratiopharm® einnehmen?

Reisetabletten-ratiopharm® sollen ohne Rücksprache mit dem Arzt nur wenige Tage eingenommen werden.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler
Was ist zu tun, wenn Reisetabletten-ratiopharm® in zu großen Mengen eingenommen wurden (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Bei einer Überdosierung kann es zu Schläfrigkeit und Schwindel zu anticholinergen Symptomen wie Mundtrockenheit, Sehstörungen und Störungen des Magen-Darm-Traktes kommen.

Massive Überdosierung führt zu Krämpfen, psychischen Störungen mit Sinnestäuschungen, Unruhe, beschleunigter Herzschlagfolge, Blutdruckanstieg und ausgeprägten peripheren anticholinergen Symptomen.

Rufen Sie bei Überdosierung mit Dimenhydrinat, dem Wirkstoff von **Reisetabletten-ratiopharm®**, den nächsten erreichbaren Arzt zu Hilfe! Kinder sind bei versehentlicher Einnahme größerer Mengen von **Reisetabletten-ratiopharm®** besonders gefährdet.

Halten Sie bitte die Packung des Arzneimittels bereit, damit sich der Arzt über den aufgenommenen Wirkstoff informieren kann.

Unabhängig davon können Sie versuchen, durch erzwungenes Erbrechen den Mageninhalt zu entleeren.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Reisetabletten-ratiopharm® auftreten?

Häufig kommt es zu Schläfrigkeit und Benommenheit. Gelegentlich kann es zu Störungen des zentralen Nervensystems mit Erregung und Unruhe, gedrückter (depressiver) oder gehobener (euphorischer) Stimmungslage und einer Desorientierung mit illusionärer bzw. wahnhafter Verknennung der Umgebung und psychomotorischer Unruhe, Bewegungsstörungen, Schwindel und Krämpfen kommen. Außerdem kann es gelegentlich zu Störungen des Magen-Darm-Traktes mit Verstopfung, zu Mundtrockenheit, Beschwerden beim Wasserlassen, Sehstörungen und zu Überempfindlichkeitsreaktionen mit Hautausschlägen und Hautjucken kommen. In einzelnen Fällen sind Störungen der Blutbildung (vorübergehende Agranulozytosen und Leukopenien) beobachtet worden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Beim Auftreten von Nebenwirkungen informieren Sie bitte Ihren Arzt, damit dieser über das weitere Vorgehen entscheiden kann.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieses Arzneimittels ist auf der Faltschachtel und den Durchdrückpackungen aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information

Mai 2001

Achten Sie stets darauf, **Reisetabletten-ratiopharm®** so aufzubewahren, dass dieses Arzneimittel für Kinder nicht zu erreichen ist!

Versionscode: Z02

